

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 75

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2tes. Semester . . . 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei der Post
 abonniert werden

Abonnements:
 Suisse: un an . . . fr. 6
 2e semestre . . . 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Thurgauische Hypothekenbank in Frauenfeld.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht Wil lässt anmit durch Beschluss vom 12. März 1908 die unbekannt Inhaber von:
 Kassabüchlein Nr. 374 der Sparkassa der Administration des kath. Konfessionsteiles des Kantons St. Gallen von Fr. 125, (zugunsten Josef Anton Rüegg, von Wil, und
 Sparkassaschein Nr. 7944 der Sparkassa der Bank in Wil, Valor 31. Dezember 1907 Fr. 179.55 zugunsten Albert Gugelmann, s. Z. Kaplan in Henau, jetzt Pfarrer in Untereggen,
 auffordern, diese Wertschriften innert 3 Jahren, vom 12. März 1908 an gerechnet, dem Gerichtspräsidium Wil vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt wurden. (W. 45³)

Wil, den 13. März 1908.

[Die Bezirksgerichtskanzlei Wil.]

Nr. 19,246 im Betrage von Fr. 535 à 100 Rp. mit Fr. 7850 Vorgang, zahlbar bei Verlangen, neuinsig, dat. den 15. Oktober 1858, haftend a. d. Heimat Nr. 299/120 Rp. «untere Höhe» in Enggenbüthen, Bez. Schlatt-Haslen, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert sechs Monaten a dato auf unterzogener Stelle einzureichen, sonst wird solcher als amortisiert im Pfandprotokoll gestrichen. (W. 51⁴)

Appenzell, den 16. März 1908.

Die Landeskanzlei.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 23. März. Die Firma Frau Louise Diebold, Hutbazar z. Kindli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 199 vom 2. Juni 1900, pag. 799) — Hut- und Mützenhandel — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. März. Inhaber der Firma E. Billeter, Hutbazar zum Kindli in Zürich I ist Eduard Billeter, von Männedorf, in Zürich I. Hut- und Mützenhandel. Strehlgasse 26.

23. März. Die Firma L. Muggli-Tobler in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 420 vom 24. Oktober 1905, pag. 1677) ist infolge Ahtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma J. Muggli-Tobler, in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Jakob Muggli-Tobler, von Gossau (Zürich), in Zürich IV. Spezereiwaren, Milch- und Milchprodukte und Kleinverkauf geistiger Getränke. Stampfenbachstrasse 32 a.

23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma W^o Meyer & Sohn in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 132 vom 18. Mai 1895, pag. 556) — Gesellschaft: Witwe Anna Pauline Meyer geb. Kägi und Eduard Schoch — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Ed. Schoch in Wädenswil, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Eduard Schoch, von und in Wädenswil. Hotelbetrieb. Zum Engel.

23. März. Inhaber der Firma Hermann Kaufmann, Grundstück & Kapital in Zürich I ist Hermann Kaufmann, nordamerikanischer Staatsbürger, in Frankfurt a. M. Herausgabe des Offertenentwurfes «Grundstück & Kapital». Bahnhofplatz 3. Die Firma erteilt Prokura an Hugo Hirsch, von Kossau (Böhmen), in Zürich III.

23. März. Aktiengesellschaft Baumann, Wetter & Co in Zürich (S. H. A. B. Nr. 119 vom 2. April 1901, pag. 473). Die Aktionäre haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. März 1908 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist dem Verwaltungsrate übertragen. Namens der Aktiengesellschaft Baumann, Wetter & Co in Liq. führen die bisherigen Zeichnungsberechtigten in unveränderter Weise die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. März. Die Kollektivgesellschaft der Firma Isliker & Bleuler in Bauma (S. H. A. B. Nr. 187 vom 26. Juli 1907, pag. 1333) führen künftig die Firmaunterschrift kollektiv.

23. März. Die Genossenschaft unter der Firma Landw. Verein Pfäffikon-Hittnau in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 516 vom 21. Dezember 1906, pag. 2061) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Januar 1908 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der bisherigen Publikationen herbeigeführt: Die Firma lautet nunmehr Landw. Verein Pfäffikon-Hittnau-Russikon. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung landw. Interessen und Hebung des materiellen Wohles ihrer Mitglieder durch: a. Berufsbildung; b. Förderung der Viehzucht; c. Förderung anderer landw. Produktionsgebiete; d. Betrieb eines Milchproduktengeschäftes; e. Betrieb

eines Konsumgeschäftes; f. Betrieb einer Genossenschaftsmosterei mit Obst- und Mosthandel. Neben diesen Hauptbetätigungen kann die Genossenschaft sich auch in andern Beziehungen vorübergehend oder dauernd betätigen. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Anmeldung, Aufnahmebeschluss durch den Vorstand, Unterzeichnung der Statuten und allfällige Einzahlung eines Anteilscheines, dessen Höhe und Verzinsung jeweils die Generalversammlung beschliesst. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt auf Ende des Kalenderjahres und Ausschluss. Die Viehliebkasse ist aufgehoben. Ueber die Verwendung allfälliger Rechnungsbücher und Liquidationsfonds kann die Generalversammlung nur im Sinne der Anträge des Vorstandes beschliessen. In allererster Linie sind solche Ueberschüsse zur Amortisation der Passiven der Genossenschaft zu verwenden. Der Vorstand besteht aus Präsident, dessen Stellvertreter, Aktuar, Quästor und 11 weitem Mitgliedern. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder dessen Stellvertreter je zu zweien kollektiv mit dem Aktuar oder dem Zuchthuchführer oder mit einem der Verwalter (Konsum- oder Molkeverwalter); letztere gehören dem Vorstande nicht an. Johannes Fridöri ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Heinrich Bertschinger, Präsident, bisher; Emil Keller, von und in Pfäffikon, Stellvertreter; David Furrer, Aktuar; Jean Schellenberg, Quästor; Heinrich Isler, Rudolf Bosshard, letztere 4 bisher; Jean Furrer, Heinrich Bübler, August Stucky, letztere 3 von und in Pfäffikon; Alfred Rüegg, Jakob Maurer, Jakob Egli, diese 3 von und in Hittnau; Hans Jakob Isler, von und in Pfäffikon, Ernst Schellenberg, von und in Russikon, und Heinrich Kägi, von und in Russikon, letztere 4 Beisitzer. Zuchthuchführer ist Kaspar Meili, von und in Hittnau; Konsumverwalter: Rudolf Weher, von Mönchaltorf, in Pfäffikon, und Molkeverwalter: Gottfried Hemmig, von Wetzikon, in Pfäffikon.

24. März. Die Firma P. Möller-Fränkel in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 310 vom 17. Dezember 1907, pag. 2141) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Spitzen-, Stickerei- und Restengeschäft. Verkauf künstlicher Blumen und Blumenbestandteile.

24. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Scotoni in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. April 1901, pag. 557) — Gesellschafter: Eugen Scotoni, Heinrich-Scotoni und Fideli Scotoni — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Eug. Scotoni-Gassmann in Oerlikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Eugen Scotoni-Gassmann, von Zürich, in Oerlikon. Baugeschäft. Nägelstrasse 4.

24. März. Inhaber der Firma Hrch. Scotoni-Nyffenegger in Oerlikon ist Heinrich Scotoni-Nyffenegger, von Zürich, in Oerlikon. Bauunternehmer. Nägelstrasse 2. Vom 1. Juli 1908 hinweg befinden sich Domizil, Wohnung und Geschäftslokal in Seebach, Felsenbergstrasse.

24. März. Inhaber der Firma F. Scotoni-Eichmüller in Zürich IV ist Fideli Scotoni-Eichmüller, von Zürich, in Oerlikon. Architekturbüreau. Lettenstrasse 19.

24. März. Inhaberin der Firma K. Weber-Scheuing in Zürich III ist Katharina Weber geb. Scheuing, von Schmidrued (Aargau), in Zürich III. Feilträrgeschäft. Langstrasse 190.

24. März. Die Firma F. Lehner in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 458 vom 23. November 1905, pag. 1829) — Holz-Import — wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 24. März. Unter der Firma Verband bernischer Postpferdhalter bildet sich auf unbestimmte Zeit mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, welche die Wahrung der Interessen der Verbandsmitglieder zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 10. November 1907 festgesetzt worden. Mitglied kann jeder Postpferdhalter werden, welcher im Postkreis Bern (II) auf eigene Rechnung Postkurse führt, d. h. diesbezügliche Verträge mit der eidg. Postverwaltung in Händen hat. Das Eintrittsgeld und der Jahresbeitrag werden von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt: Infolge Austrittes, Konkurses und Ausschlusses. Der Austritt ist nur auf Ende eines Jahres statthaft und muss, um gültig zu sein, 6 Wochen vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstand angezeigt werden. Austrittende Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Mitglieder, welche den Interessen des Verbandes zuwiderhandeln, können durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Verbandsvermögen, die persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Karl Egger, von Aarwangen, in Koppigen; Sekretär: Albert Mast, von und in Albligen; Kassier und Vizepräsident: Johann Schwendmann, von Bollern, in Burgdorf; Beisitzer: Hans Zimmerli, von Oftringen, in Langenthal; Rudolf Ramser, von Bern, in Oberriedsbach, Robert Schmid, von und in Frutigen, und Fritz Gebreg, von Rötthelbach, in Aarberg. Als Geschäftslokal wird bezeichnet: Hotel Bären, Bern.

24. März. Die Firma Julius Brann, Waarenhaus, Zürcher Engros-Lager mit Hauptsitz in Zürich, eingetragen im Handelsregister von Zürich (S. H. A. B. 1901, pag. 673, 1903, pag. 765, und 1906, pag. 441) errichtet auf 1. April 1908 in Bern unter der gleichen Firma eine Filiale. Natur des Geschäftes: Waarenhaus sämtlicher Bedarfsartikel. Geschäftslokal: Marktasse 6, Bern. Die Vertretung der Filiale steht lediglich dem Firma-Inhaber Julius Brann zu.

24. März. Die Firma Ulrich Zürcher, Wirt, in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1904, pag. 25) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bureau Burgdorf.

23. März. Unter dem Namen **Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister von Burgdorf und Umgebung** hat sich mit Sitz in Burgdorf, gemäss Statuten vom 27. Februar 1908, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet, welche am 1. März 1908 ihren Anfang nahm. Der Zweck der Genossenschaft ist der gemeinschaftliche Wareneinkauf, unter Ausschluss jeglichen direkten Geschäftsgewinnes. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Bäcker werden, der Mitglied der obergauischen emmenthalischen Bäckergenossenschaft ist, in bürgerlichen Rechten steht und auf eigene Rechnung eine Bäckerei betreibt. Die Anmeldung zum Beitritt muss dem Vorstand schriftlich eingereicht werden. Jedes neu eintretende Mitglied hat die Statuten durch eigenhändige Unterschrift anzuerkennen. Um sich am gemeinschaftlichen Einkauf beteiligen zu können, muss jedes Mitglied mindestens einen Stammanteil von Fr. 400 übernehmen. Die darüberigen Gelder sind bei einem Burgdorfer Bankinstitut zu kapitalisieren und bilden den Garantiefonds. Das Eintrittsgeld beträgt nach dem 1. Juni 1908, aber im ersten Geschäftsjahr Fr. 10, später bestimmt der Vorstand die Höhe desselben. Neu eintretende Mitglieder sind zum Bezuge von Waren durch die Genossenschaft erst dann berechtigt, wenn die Einzahlung in den Garantiefonds erfolgt ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber Dritten haftet nur das Stammkapital; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Mitglieder gegenüber der Genossenschaft haften dieselben persönlich unbeschränkt. An die Geschäftskosten der Genossenschaft hat jedes Mitglied nach Massgabe seiner Bezüge beizutragen. Die Höhe der Beiträge bestimmt alljährlich die Generalversammlung bei Vorlage der Jahresrechnung, auf Antrag des Vorstandes. Das Minimum ist Fr. 1 per Jahr. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Ausschluss, durch Tod und wenn während sechs Monaten keine Bezüge durch die Genossenschaft erfolgen. Der Austritt aus der Genossenschaft darf jeweils nur auf Ende eines Geschäftsjahres, das auf 31. Dezember abschliesst, erfolgen. Bei Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Rechtsnachfolger übertragen werden, sofern es von denselben schriftlich verlangt wird und die Statuten neuerdings unterzeichnet werden. Ausschluss kann auf Antrag des Vorstandes erfolgen, wegen Zuwiderhandlung gegen die Statuten und Beschlüsse der Generalversammlung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfälliges Genossenschaftsvermögen, bleiben aber der Genossenschaft gegenüber für alle finanziellen Ansprüche derselben einerseits und Verpflichtungen andererseits noch sechs Monate lang haftbar, soweit solche bei Ablauf des Geschäftsjahres, in welchem sie austreten oder ausgeschlossen werden, bestehen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder wird ihre Einzahlung in den Garantiefonds vollständig zurückgezahlt, sofern keine Geschäftsverluste vorliegen; die Auszahlung erfolgt sechs Monate nach Genehmigung der Jahresrechnung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus 5 Genossenschaftsmitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten zugleich Kassier, und 3 Beisitzern; der Sekretär braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber Dritten; die rechtsverbindliche Unterschrift erfolgt durch kollektive Zeichnung des Präsidenten oder Vizepräsidenten mit dem Sekretär je zu zweien. In den Vorstand sind gewählt: als Präsident: Eduard Fischer, von Brienz, Bäcker in Ersigen; als Vizepräsident und Kassier: Jakob Kilchenmann, Bäcker, von und in Ersigen; als Beisitzer: Gottlieb Probst, von Langnau, Bäcker in Koppigen; Rudolf Knuchel, Bäcker, von und in Bätterkinden, und Friedrich Kipfer, von Lützelflüh, Bäcker in Burgdorf; als Sekretär: Hans Stettler, von Eggwil, Kaufmann in Ersigen.

Freiburg — Fribourg — Fribourg
Bureau de Fribourg.

1908. 23 mars. La raison Albert Aebischer, aubergiste, à Fribourg (F. o. s. du c. 1906, page 2053), a été radiée d'office par suite de faillite.

Solothurn — Solcne — Soletta
Bureau Stadt Solothurn.

1908. 24. März. Der Verein Stadtmusik Konkordia in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 395 vom 5. Oktober 1905, pag. 1578) hat in der Generalversammlung vom 18. Januar 1908 das Komitee neu bestellt und gewählt als Präsident: Emil Sieber; Vizepräsident: A. Flury; Aktuar: Fritz Uetz; Kassier: E. Wüthrich; alle in Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen: der Präsident einzeln, der Aktuar und der Kassier je in Verbindung mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung. Die italienische Schreibweise der Firma F. X. Moeschlin, J. A. Tritschler's Nachfolger in Basel ist nicht «F. J. Moeschlin succ. a J. A. Tritschler», wie in Nr. 70 des S. H. A. B. vom 23. März 1908, pag. 490 infolge eines Druckfehlers zu lesen ist, sondern F. S. Moeschlin, succ. a J. A. Tritschler.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 24. März. Die Firma Jos. Foltzer in Hölstein, Kunsttextilfabrik (S. H. A. B. Nr. 246 vom 30. Oktober 1907, pag. 1714) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

24. März. Die Milchgenossenschaft Buis in Buis (S. H. A. B. Nr. 236 vom 22. August 1896, pag. 972 und Nr. 411 vom 9. Oktober 1906, pag. 1644) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Albert Kaufmann zum nunmehrigen Präsidenten gewählt: Daniel Kaufmann, von und in Buis. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Kassier rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 23. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Retterspitz & Cie. in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 423 vom 17. Oktober 1906, pag. 1960) ist erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Kommanditgesellschaft «Richard Theil & Cie. (Retterspitz & Cie. Nachfolger)» in Walzenhausen.

Richard Theil, von Tautenhain (Sachsen), in Walzenhausen, und Fritz Retterspitz, von Regensburg (Bayern), in Zürich, haben unter der Firma Richard Theil & Cie. (Retterspitz & Cie. Nachfolger) in Walzenhausen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Retterspitz & Cie.» in Walzenhausen übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Richard Theil, Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 7000 (siebentausend Franken) ist Fritz Retterspitz. Natur des Geschäftes: Waschpulverfabrikation. Geschäftslokal: Dorf Nr. 40.

23. März. Der Verein unter dem Namen **Naturheil-Verein Herisau** hat Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. April 1906, pag. 669, und dortige Verweisung) hat in der Hauptversammlung vom 24. Februar 1907 an Stelle des ausgetretenen Aktuars Walter Schiess neu gewählt: Alfred Heim, von Erlenbach (Kt. Luzern), in Herisau. Statutengemäss zeichnet der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1808. 24. März. Unter dem Namen **Vieh-zuchtgenossenschaft Lohn** besteht mit Sitz in Lohn eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh und sorgfältige Kontrollierung der Abstammung (Zuchtbuch) die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Die Statuten sind am 7. Oktober 1906 festgestellt und am 22. Dezember 1907 ergänzt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt der Gemeinde Lohn werden, der die Statuten unterzeichnet und einen Anteilschein von Fr. 10 löst. Landwirte, deren Vieh einstweilen nicht ins Zuchtbuch aufgenommen werden kann, die aber einen jährlichen Beitrag von Fr. 1 an die Genossenschaft bezahlen, können, wenn sie in den Besitz von geeigneten Tieren gelangen, ohne Entrichtung einer besonderen Eintrittsgebühr Mitglieder der Genossenschaft werden. Spätere Eintrittsgesuche werden zugleich unter Bestimmung des Eintrittsgeldes durch die Generalversammlung erledigt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur nach zweijähriger Mitgliedschaft und nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden. Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten Kinder oder Kindesinder in Rechte und Pflichten des betreffenden Genossenschafter ein. Ausgeschlossene Mitglieder sind in vermögensrechtlicher Beziehung den Austretenden gleich zu stellen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Expertenkommission, und d. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit. Präsident ist Domenico Clopath, Kassier und zugleich Vizepräsident ist Johann Simonetti, und Aktuar ist Luzius Hunger, alle in Lohn.

24. März. Die Firma R. Nicelli-Mengotti in St. Moritz, Marchand-Tailleur (S. H. A. B. vom 5. Juni 1893), ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

24. März. Die Firma Dom. Zönder-Ruedy in Ilanz, Hotellerie (S. H. A. B. Nr. 116 vom 4. Mai 1907, pag. 803), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

24. März. Inhaber der Firma Johann Stephany Peita-Michel in Lavin, welche am 10. Mai 1900 entstanden ist, ist Johann Stephany Peita-Michel, von Lavin und Guarda, wohnhaft in Lavin. Natur des Geschäftes: Hotellerie, Wirtschaft und Viehhandel. Geschäftslokal: Touristenhotel zum Piz Linard und Post.

24. März. Inhaber der Firma Arth. Peterelli in Savognin, welche am 1. Januar 1908 entstanden ist, ist Arthur Peterelli, von Savognin, wohnhaft in Savognin. Natur des Geschäftes: Mehl- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Im eigenen Hause.

24. März. Die Firma Paul Kiény in Silvaplana (S. H. A. B. vom 16. Mai 1883) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Hotellerie, Camionnage und Schmiede.

24. März. Die Firma Gasthaus & Pension Albin in Vals, Gasthaus (S. H. A. B. vom 16. März 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Rheinfelden.

1908. 23. März. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. März 1903, pag. 497) hat den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Hans Hobler, Vizepräsident ist Jos. Boehm, Aktuar ist Ernst Waldmeier-Glinz, Kassier ist Adolf Bröchin, Schützenmeister ist Adolf Waldmeier, alle von und in Rheinfelden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1908. 23 marzo. La società in nome collettivo Vassalli Silvio e Delfino, negozianti in vino, in Capolago (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1905, n° 79, pag. 314) ha aggiunto al suo genere di commercio: caffè ristorante della Posta in Riva S. Vitale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Payerne.

1908. 23 mars. Le chef de la maison Joseph Tosas, à Payerne, est Joseph fils de Pierre Tosas, de Valls (Espagne), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Commerce de vins, gros et détail. Magasin et bureau: Rue de Lausanne.

Bureau de Vevey.

23 mars. La société en commandite «Leubé, Premet et Co.» à Genève, banque et change, horlogerie et bijouterie (F. o. s. du c. du 16 janvier 1903, n° 18, page 69, et du 5 avril 1906, n° 144, page 574), a établi, le 1^{er} août 1907, une succursale à Montreux, Le Châtelard, sous la raison Leubé, Premet et Co. succursale de Montreux. Les associés sont: Ceux indéfiniment responsables: Joseph-Emile Leubé, de Genève, aux Charmilles, Genève, et Francis Premet, de Genève, au Plan-les-Quates, Genève; l'associé commanditaire: Jean-François-Henri Caussard, d'origine française, domicilié à Carouge, Genève, pour une commandite de fr. 5000. Genre de commerce de la succursale: Agence de voyages et toutes opérations s'y rattachant. Représentants de la Hambourg-Amérikan-Linie. La maison confère procuration, pour la succursale de Montreux, à Henri Zweifel, de Lintthal (ct. de Glaris), à Montreux. Bureau: A Montreux, le Châtelard, Arcades du Montreux-Palace, à Vernex.

23 mars. La maison J. Dind fils, à Montreux, Le Châtelard (F. o. s. du c. du 4 avril 1894, n° 82, page 331), fait inscrire ce qui suit: 1^o La raison de commerce est actuellement J. Dind-Maurer, à Montreux (Le Châtelard), dont le chef est Marc-Ami-Jules, fils de Marc Dind, de St-Clerges, domicilié à Châtelard; 2^o Le genre de commerce de cette maison est: Commerce de chaussures, sous l'enseigne «Cordonnerie Centrale»; 3^o Magasins: Grand'Rue, n° 22, Le Châtelard, Montreux et Arcades du Caux-Palace-Hôtel, à Caux, Les Planches; 4^o Bureau: Grand'Rue, n° 22, Le Châtelard.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 23 mars. Suivant délibération de l'assemblée générale en date du 29 novembre 1907, les actionnaires de la Société anonyme Brasserie Bomonti, dont le siège est aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 18 octobre 1905, page 1647), ont modifié les statuts de la société en ce sens que le

capital social a été porté à fr. 2,500,000 (deux millions cinq cent mille francs), qui est divisé en 25,000 actions de 100 francs chacune. Les actions sont toutes au porteur. En assemblée générale du 3 novembre 1907, Adolphe Bomonti, domicilié à Alexandria, a été désigné comme administrateur, en remplacement de Jean Belart-Lanz, décédé.

23 mars. Le chef de la maison A. Buffet, à Genève, est André-Joseph-Ferdinand Buffet, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de cafés, chocolats, biscuits, thés et confiserie à l'enseigne et sous-titre: «Aux Docks». Magasins: 24, Rue du Cendrier.

23 mars. Sous la dénomination de S. A. Mœckli et C^o, à Genève, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 15 mars 1908. Elle a pour seul associé-gérant indéfiniment responsable, Samuel-Alexis Mœckli, d'origine thurgovienne, domicilié à Plainpalais, et pour associé commanditaire Paul-Philippe Bertholin, d'origine française, domicilié à Genève, lequel s'engage pour une commandite de six mille francs (fr. 6000). Genre d'affaire: Agence de relations commerciales pour l'importation et l'exportation et édition d'un ouvrage spécial de crédit. Bureaux: 4, Rue du Port Franc. La maison donne procuration à Paul-Philippe Bertholin, associé commanditaire, sus-désigné.

23 mars. La maison Alexandre Matignon et C^o, commerce d'eaux de vie, ayant son siège à Cognac (France), et une succursale inscrite à Plainpalais (F. o. s. du c. du 22 janvier 1902, page 102), a transféré le siège de sa succursale à Carouge, Rue Alexandre Gavard.

23 mars. La Société anonyme mutuelle d'affichage et de Réclame (S. A. M. A. R.), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 novembre 1907, page 1907), a, dans son assemblée des actionnaires du 6 mars 1908, nommé aux fonctions d'administrateur Emile Badel, domicilié à Genève, en remplacement de Joseph Gomez.

23 mars. Par jugement du 4 mars 1908, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la société en commandite E. Bally et C^o (en liquidation), commerce, réparation et garage d'automobiles à l'enseigne et sous-titre: «Garage de l'Arquebuse», à Plainpalais, publiée dans la F. o. s. du c. du 13 octobre 1906, page 1670. En conséquence l'inscription de la dite raison est rétablie comme ci-devant (voir F. o. s. du c. des 4 janvier 1905, page 11; 28 août 1905, page 1382 et 10 avril 1906, page 601).

Eldg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N^o 23525. — 20 mars 1908, 4 h.

Fabrique d'horlogerie Berna en liquidation, St-Imier (Suisse).

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.



Nr. 23526. — 21. März 1908, 8 Uhr.

Dr. L. C. Marquart, Fabrikant, Beuel a. Rh. (Deutschland).

Mittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten bei Pflanzen.

Cucasa

N^o 23527. — 23 mars 1908, 8 h.

Tavannes Watch C^o, fabrique, Tavannes (Suisse).

Montres et parties de montres.

FANAL

Nr. 23528. — 23. März 1908, 8 Uhr.

Wilhelm Brauns, Fabrikant, Quedlinburg (Deutschland).

Präparierte Farben für den Hausgebrauch.

(Erneuerung der deutschen Marke Nr. 275.)



N^o 23529. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11097 de D. Perret fils.)

THE PLAN WATCH

N^o 23530. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11098 de D. Perret fils.)



N^o 23531. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11099 de D. Perret fils.)



N^o 23532. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11100 de D. Perret fils.)



N^o 23533. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11101 de D. Perret fils.)



N^o 23534. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11102 de D. Perret fils.)

The Old David

N^o 23535. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11103 de D. Perret fils.)

RELIABLE

N^o 23536. — 19 mars 1908, 4 h.

David Perret fils, S. A., fabrique et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Mouvements, boîtes, cadrans et emballages de montres.
(Transmission du n^o 11104 de D. Perret fils.)

DEFIANCE

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. März — Situation du 23 mars

		Aktiva — Actif		
		Franken	14./15. März 1908	Veränderungen seit dem
		Francs	14/15 mars 1908	14.15. März 1908
				Changements depuis le
				14/15 mars 1908
1)	Metallbestand			
	Réserve métallique			
	a) Gold — Or	84,405,731.70	83,686,951.65	+ 718,780.05
	b) Silber — Argent	6,800,185.—	6,809,795.—	— 9,610.—
2)	Noten anderer Banken	5,384,800.—	5,148,250.—	+ 236,550.—
	Billets d'autres banques			
3)	Wechsel	58,601,407.04	55,766,106.33	+ 2,835,300.71
	Effets en Portefeuille			
4)	Lombard	1,470,689.15	1,791,789.15	— 321,100.—
	Nantissements			
5)	Effekten	9,554,967.15	10,448,228.25	— 893,261.10
	Titres			
6)	Sonstige Aktiva	11,202,761.22	16,456,530.28	— 4,953,769.06
	Autres postes de l'actif			
	Total	177,420,541.26	179,807,650.66	
	Passiva — Passif			
1)	Eigene Gelder	25,000,000.—	25,000,000.—	—
	Propres Fonds			
2)	Notenzirkulation	119,840,350.—	121,453,250.—	— 1,612,900.—
	Billets en circulation			
3)	Kurzfristige Schulden	21,394,540.62	21,873,761.71	— 479,221.09
	Engagements à courte échéance			
4)	Sonstige Passiva	11,185,650.64	11,480,638.95	— 294,988.31
	Autres postes du passif			
	Total	177,420,541.26	179,807,650.66	

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

inklusive Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Soll.
Lastenposten.

vom Jahre 1907.
(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Haben.
Nutzposten.

			I. Verwaltungskosten.			
		20,158	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.	10		
		120,922	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Sparkassa-Einnehmer.	—		
		1,248	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	20		
		8,800	Lokalmiete.	—		
		8,709	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	90		
		50,362	Bureau-Auslagen (Drucksachen, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).	35		
		18,345	Porti, Depeschen, Konkordatspesen und Telefon.	50		
243,548	—	9,343	Mobilar und Bureaueinrichtungen (Abschreibung).	30		
		5,458	Diversi (Ehrenausgaben, Beiträge, Prozesskosten, Reise- spesen etc.).	65		
			II. Steuern.			
		920	Bundes-Banknotensteuer.	—		
		6,147	Kantonale Banknotensteuer und Depotgebühr.	20		
		85,592	Andere kantonale Steuern.	65		
175,241	45	82,581	Gemeindesteuern.	60		
			III. Passivzinsen und Provisionen.			
			<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
		24,933	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	90		
		213,134	„ Conto-Corrent-Kreditoren.	75		
		456,945	„ Sparkassa-Einlagen.	65		
			<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>			
			An Eigenwechsel:			
		64,465	Vergüteter Diskonto.	25		
			<i>c. An Schuldscheine auf Zeit (Depositscheine und Obligationen).</i>			
		3,282,379.	Bezahlte Zinsen und Coupons.	70		
		277,951.	Fällige, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons.	80		
		1,477,130.	Ratazinsen auf 31. Dezember 1907.	40		
		5,037,461.	90			
4,233,758	20	3,474,278	Abzüglich: Ratazinsen, ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.	65		
			IV. Verluste und Abschreibungen.			
		4,584	Auf Korrespondenten.	05		
		1,425	„ Disconto-Schweizerwechsel.	—		
		9,568	„ Hypothekaranlagen aller Art.	75		
		35,001	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).	60		
60,579	40	10,000	„ Bankgebäuden.	—		
			VI. Reingewinn.			
		44,410	Gewinn-Saldo vom Jahre 1906.	80		
840,558	80	796,148	Reingewinn des Rechnungsjahres 1907.	—		
			I. Ertrag des Wechselcontos.			
			Disconto-Schweizer-Wechsel:			
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	56,859.	20	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 5 1/2 %	11,308.	40	
			68,167.	60		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem- ber 1907 à 5 1/2 %	7,813.	30	
			60,354	30		
			Wechsel auf das Ausland:			
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	5,880.	90	
			Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2—7 %	1,161.	80	
			7,042.	70		
			Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezem- ber 1907 à 6—7 1/2 %	1,050.	10	
			5,992	60		
			Wechsel mit Faustpfand:			
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	7,321.	10	
			Uebrig: Wechselforderungen:			
			Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	4,115.	95	
			77,783	95		
			II. Aktivzinsen und Provisionen.			
			<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
			Von Emissionsbanken und Korrespondenten	17,656	35	
			„ Conto-Corrent-Debitoren	606,778	50	
			„ Conto-Corrent-Kreditoren	27,631	90	
			<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
			Von Schuld- und Depositenscheinen.			
			Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
			Vereinnahmte Zinsen	118,411.	15	
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	60,100.	60	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1907	73,731.	40	
			252,243.	15		
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	107,004.	10	
			145,239	05		
			Von Hypothekaranlagen aller Art:			
			Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	3,940,839.	45	
			Zinsrestanzen auf Jahreschluss	1,776,161.	65	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1907	2,094,971.	95	
			7,811,973.	05		
			Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	3,386,995.	75	
			4,424,977	30		
			Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):			
			Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	44,362.	70	
			Kursgewinn auf eigenen Effekten	9,681.	20	
			Ratazinsen auf 31. Dezember 1907	13,870.	15	
			67,914.	05		
			Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	13,816.	10	
			54,097.	95		
			Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter und Vermittlung von Subskriptionen	3,254.	95	
			57,352	90		
			Trattenrückdisconto auf 31. Dezember 1907	8,019.	40	
			Abzüglich Rückdisconto vom Vorjahre	6,165.	10	
			1,854	30		
			5,281,490	30		
			III. Ertrag der Immobilien.			
			Von Bankgebäuden	26,000	—	
			Von anderem Grundeigentum	11,491.	85	
			37,491	85		
			V. Diverse Nutzposten.			
			Agio auf fremden Münzsorten, Noten etc., Domizil- gebühren, Provisionen auf Einlösung von Coupons, Gantrödeln			
			111,684	95		
			VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.			
			Auf Hypothekaranlagen	824	—	
			VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahre.			
			Saldo-Vortrag	44,410	80	
			5,553,685	85		

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld, vom Jahre 1907.

Verteilung des Reingewinnes gemäss § 24 der Statuten *)
(Genehmigung der Generalversammlung vorbehalten.)

Der Reingewinn pro 1907 (inkl. Saldo-Vortrag vom Vorjahre) beträgt	Fr. 840,558. 80
welcher wie folgt verteilt wird:	
6 1/2 % Dividende an die Aktionäre	Fr. 750,000. —
Tantième den Angestellten (10 % von Fr. 316,148. —)	„ 31,614. 80
Einlage in den Reservefonds	„ 10,000. —
Einlage in Spezialreserve für Kursdifferenz auf Markposten	„ 10,000. —
Vortrag auf neue Rechnung	„ 38,944. —
	Fr. 840,558. 80

*) Art. 24 der Statuten lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden vorerst, als ordentliche Dividende, den Aktionären 4 % des Aktienkapitals verabreicht. Von dem Mehrbetrage des Reingewinnes werden sodann bis auf 25 % dem Reservefonds und 10 % als Tantième den Angestellten der Bank zugewiesen, und der Rest wird, soweit derselbe nicht im Interesse der Anstalt als Saldo-Vortrag auf dem Gewinn- und Verlust-Conto oder als ausserordentlicher Reservefonds Verwendung findet, unter die Aktionäre verteilt.“

Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

inklusive Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
auf 31. Dezember 1907.
(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven.		Passiven.	
I. Kassa.			
	300,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft	
	126,240	Uebrige gesetzliche Barschaft.	
	426,240	Gesetzliche Barschaft.	
	5,650	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
	272,750	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.	
832,186	20	Uebrige Kassabestände.	
	127,546		
II. Kurzfristige Guthaben.			
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			
	250,180	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	
1,192,715	45	Korrespondenten-Debitoren.	
	942,535		
III. Wechselforderungen.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
	710,211	20 innert 30 Tagen fällig.	
	280,308	75 " 31-60 " " "	
	125,006	90 " 61-90 " " "	
	1,184,635	69,108 15 in über 90 " " "	
Wechsel auf das Ausland:			
	111,008	20 innert 30 Tagen fällig.	
	16,777	30 " 31-60 " " "	
	3,608	85 " 61-90 " " "	
1,359,566	85	Warrants.	
	43,537		
IV. Andere Forderungen auf Zeit.			
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
	16,668,892	25 Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
	3,500,405	05 Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
126,471,244	45	106,301,947 15 Hypothekar-Anlagen aller Art.	
V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.			
	146,731	— Aktien	
	771,578	— Obligationen } laut Inventar (vide Beilage Nr. 2).	
	918,309	40 Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
1,863,635	45	445,326 05 Grundeigentum, nicht zum eigenen Gebrauch bestimmt.	
VI. Verpfändete Aktiven.			
	497,820	— Effekten (öffentliche Wertpapiere), als Notendeckung	
		deponiert (vide Beilage Nr. 2).	
	500,000	— Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb.	
VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	8,019	40 Rückdisconto auf Passivposten.	
4,026,855	15	4,018,835 75 Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide	
		Details in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
136,244,023	55		
I. Noten-Emission.			
	744,350	Noten in Zirkulation	
	5,650	Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)	
	750,000		
II. Kurzfristige Schulden.			
(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	370,819	20 Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	
	1,053,072	05 Korrespondenten-Kreditoren	
	3,457,481	90 Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
	4,001,202	55 Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	
	277,951	80 Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Coupons	
	31,614	80 Tantüemen	
	208	Diverse	
9,192,350	30		
III. Wechselschulden.			
	2,617,569	30 Tratten und Akzeptionen	
IV. Andere Schulden auf Zeit.			
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
	3,900,855	85 Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	
	8,522,719	20 Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	
	15,847,466	10 Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche	
		nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	
	78,088,125	107,935,681 10 Schuldcheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von	
		länger als einem Jahre	
106,359,166	15		
V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
	8,863	40 Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-	
	1,477,130	40 Ratazinsen auf Passivposten) und Verlust-Rechnung	
	750,000	Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1907	
2,235,993	80		
VI. Eigene Gelder.			
	12,000,000	— Einbezahltes Aktienkapital	
	3,040,000	— Ordentlicher Reservfonds (Zuweisung vom Jahre 1907	
		inbegriffen, vide Beilage Nr. 6)	
	10,000	— Spezialreserve für Kursdifferenzen auf Marktposten	
	38,944	— Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1908	
15,088,944	—		

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld, auf 31. Dezember 1907.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1907.

	Emission	in Kassa	in Zirkulation
127 Noten von Fr. 500 = Fr.	63,500	1,000	62,500
5,560 " " " 100 = " "	556,000	4,000	552,000
2,610 " " " 50 = " "	130,500	650	129,850
8,297 Noten	Fr. 750,000	5,650	744,350

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Laut Zirkular (Februar 1888) sind bezüglich des Rückzuges von Geldern im Conto-Corrent-Verkehr folgende Verfügungen getroffen worden:

Geldbezüge von Conto-Corrent-Guthaben können gemacht werden:

- Bis auf Fr. 5,000 sofort verfügbar.
- Von Fr. 5,000 bis Fr. 10,000 auf 10 Tage Kündigung.
- Von Fr. 10,000 bis Fr. 20,000 auf 30 Tage Kündigung.
- Ueber Fr. 20,000 auf 90 Tage Kündigung.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. 2,016 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5,000 Fr. 2,052,481.90
- 281 Conti mit einem Guthaben von mehr als Fr. 5,000, je Fr. 5,000 " 1,405,000. —
- Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,457,481.90
- c. 281 Conti, das Guthaben über Fr. 5,000, nach 8 Tagen rückzahlbar " 3,900,855.85
- Fr. 7,358,337.75

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 8 des Reglements lautet:

„Rückzahlungen, ganze oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:
a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Zinsabzug bei der Hauptbank sofort, bei den Einnahmestellen binnen zwei Tagen rückbezahlt, doch sind ohne vorherige Kündigung innert 30 Tagen nicht mehr als Fr. 200 rückziehbar.

b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt.

Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen solche Beträge auf Verlangen auch sofort, jedoch mit Zinsabzug von einem Monat für die ganze Rückzahlung, ausbezahlt.

Ausnahmsweise kann die Bank für Rückbezüge in jedem Betrag eine Kündigung bis auf drei Monate verlangen; auf bereits gekündete Beträge findet letztere Bestimmung jedoch keine Anwendung.“

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

- a. 11,435 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 1,473,402.55
- 12,639 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200 " 2,527,800. —
- Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,001,202.55
- c. 12,639 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar 8,522,719.20
- Fr. 12,523,921.75

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Engagements von weiterbegebenen, noch nicht verfallenen Wechseln aller Art Fr. 450,762.75

Beilage Nr. 6. Reservfonds.

Status am 31. Dezember 1906 Fr. 3,030,000. —
Ordentliche Zuweisung aus dem Rechnungsergebnis pro 1907 " 10,000. —
Status am 31. Dezember 1907 Fr. 3,040,000. —

Beilage Nr. 7. Spezialreserve für Kursdifferenzen auf Marktposten.

Zuweisung aus dem Rechnungsergebnis pro 1907 Fr. 10,000. —
Status am 31. Dezember 1907 Fr. 10,000. —

Bellage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert		
I. Obligationen.				Uebertrag					
a. Als Notendeckung deponiert 60% der Emission.				4 1/2 %	Gewerbekasse Baden, kündbar 1908	2,000	100	2,000	
4 %	Schweizerische Bundesbahnen	65,500	100	66,500	3 1/2 %	Spar- & Leihkasse Schaffhausen, rückzahlbar 1908	1,000	100	1,000
3 %	Schweizerische Eidgenossenschaft	100,000	90	90,000	3 1/2 %	Basellandsch. Kantonbank, rückzahlbar 1908	5,000	100	5,000
3 1/2 %	Kanton St. Gallen von 1902	250,000	92	230,000	3 1/2 %	Schweizerische Kreditanstalt, rückzahlbar 1909/10	5,500	98	5,390
3 1/2 %	Kanton Neuenburg von 1893	121,000	92	111,320	3 1/2 %	St. Gallische Kantonbank, kündbar 1908	2,000	96	1,920
					3 1/2 %	" " rückzahlbar 1908	4,000	98	3,920
					4 %	" " kündbar 1910	1,000	98	980
					3 1/2 %	Toggenburger Bank, rückzahlbar 1908	1,000	96	960
					3 1/2 %	" " 1908	4,000	100	4,000
					3 1/2 %	Creditanstalt St. Gallen, rückzahlbar 1908	1,000	99 1/2	995
					3 1/2 %	Bank in Wädenswil, rückzahlbar 1908	2,000	100	2,000
					4 %	St. Gallische Hypothekarkasse, kündbar 1909	5,000	98	4,900
					4 %	Allgemeine Gewerbekasse Kloten, rückzahlbar 1908	6,000	99 1/2	5,970
					3 1/2 %	Gotthardbahn Gesellschaft von 1895	500	92	460
					4 %	Spar- & Leihkasse Aussersihl-Wiedikon, kb. 1908	500	98	490
					3 1/2 %	Ortsgemeinde Kreuzlingen, kündbar 1913	3,000	96	2,880
					3 1/2 %	Ersparniskasse Konolfingen, rückzahlbar 1908	1,500	98	1,470
					4 %	Gewerbekasse Zürich, rückzahlbar 1908	500	98	490
					3 1/2 %	A. G. Leu & Co. Zürich, rückzahlbar 1908	2,000	100	2,000
					4 %	Schweizerische Bundesbahnen	60,000	100	60,000
					4 %	Leih- & Sparkasse Steckborn, kündbar 1908/09	M. 21,000	98 1/2	20,513
					4 %	" " " 1908	M. 90,000	100 1/2	110,700
					4 1/2 %	" " Diessenhofen, kündbar 1909	M. 10,000	98 25/100	12,085
									771,578
					II. Aktien.				
					Stück.	82 Schweizerische Nationalbank, einbezahlt Fr. 250	20,500	490	19,680
						231 Bank in Schaffhausen	115,500	550	127,050
						10 Strassenbahn Frauenfeld-Wil	5,000	p. m.	1
									146,731
									1,289,398
									1,416,129
									40
									40
									40
									40

Annnoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Vereinigte Konstruktionswerkstätten Nidau & Döttingen A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 6. April 1908, nachmittags 2 Uhr in eines der Sitzungszimmer der Kantonbank von Bern in Bern zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

- 1) Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1907.
- 2) Vorlage der Rechnungen.
- 3) Bericht der Kontrollstelle.
- 4) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 5) Wahl eines Rechnungsrevisoren.
- 6) Verschiedenes.

Die Rechnungen und Berichte liegen vom 30. März an im Bureau der Gesellschaft in Nidau zur Einsicht auf.
Nidau, den 23. März 1908.

Der Verwaltungsrat.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma (664)

"Punta-Haus" A.-G., in Bern

hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 13. Februar 1908 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma

Punta-Haus A.-G., in Liq.

durch den Liquidator Fritz Marti, Amtsnotar in Bern (Marktasse 2), besorgt, welcher nuncmehr allein zur rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt ist. Gemäss Art. 665 u. 667 O. R. werden die Gläubiger der genannten Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 10. April 1908 anzumelden.
Bern, den 10. März 1908.
Der Liquidator: Fritz Marti, Notar.

COMMUNE DE VEVEY

Emprunt 3 1/2 % 1888

= Remboursement des titres =

Les 16 obligations, dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 juin 1908, au siège de la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, ou par ses agences dans le canton de Vaud.

Numéros: 46, 97, 113, 124, 143, 187, 245, 259, 315, 347, 529, 590, 619, 621, 645, 780.

Vevey, le 13 mars 1908.

(709)

Secrétariat municipal.

A R E A L

in der Nähe von Basel zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wasser, elektr. Kraft und Licht sowie Geleiseanschluss vorhanden. Nähere Auskunft erhalten Selbstreflektanten unter Chiffre Zag E 192 durch Rudolf Mosse, Bern. (810)

Die Präzisionszieherei

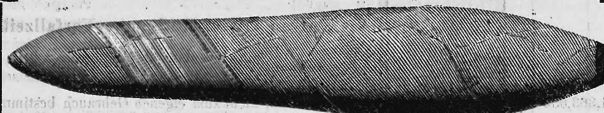
MONTANDON & Cie. A. G., BIEL

liefert als Spezialität: Blank gezogenes Profilleisen rund, Sechskant und Vierkant, sowie alle andern Profile

komprimierte, blanke Stahlwellen abgedrehte, polierte Stahlwellen

Man verlange Spezial-Preisurkunde. (816)

CLUB ROYALES



Sumatra-Havana

Ein Meisterstück der Schweizer Cigarren-Industrie, hervorragend in der Zusammenstellung vorzüglicher Sumatra und Havana Tabake, hochelegante Cigarre, liefert durchweg hellfarbiges, wunderschönes Sortiment u. dürfte den Liebhabern einer besonders milden, feinen Qualität erwünscht sein.

Versand franko gegen Nachnahme od. Postscheck-Einzahlung V, 326.

Musterpaket 10 Stück Fr. 3.25
50 " " 15.— (597)
100 " " 28.—

Basler Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer, Basel.

Schweizerische Bodenkreditanstalt
(CRÉDIT FONCIER SUISSE)
Zürich

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1907 auf 5% gleich Fr. 25 per Aktie festgesetzt. Dieselbe wird gegen Abgabe des Coupons Nr. 1 der neuen Aktien ausbezahlt: bei unserer Kasse, Börsenstrasse 10, Zürich, bei den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen, sowie beim Bankhause Hentsch & Co. in Genf.

Die Inhaber alter Aktien, die auf den Namen «Hypothekbank Zürich» lauten, sind gebeten, diese Aktien an unserer Kasse gegen neue umzutauschen, da nur der Coupon Nr. 1 der neuen Aktien zur Einlösung gelangt.
Zürich, den 21. März 1908.

(792.)

Die Direktion.

Rasch, ohne Betriebsstörung

= erstellen wir als Spezialunternehmer unsere =
fugenlosen, unverbrennlichen

Fussböden in Fabriken

= aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz = (101)
auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System
selbst auf ölige Holzböden

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Union suisse, II^e hypothèque, du 31 mars 1865

Les 542 obligations de l'emprunt 4% des chemins de fer de l'Union suisse, II^e hypothèque, du 31 mars 1865, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 juin 1908:

à notre caisse principale, à Berne,
 " " " du I^{er} arrondissement, à Lausanne,
 " " " " II^e " " Bâle,

à notre caisse du III^e arrondissement, à Zurich,
 " " " " IV^e " " St-Gall, (790)
 ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

10 obligations à fr. 100

No. de l'oblig.: 56, 249, 251, 254, 264, 282, 287, 371, 388, 422.

287 obligations à fr. 500

46	451	932	1452	2108	2899	3631	4269	4847	5613	6398	7286	7891	8416	8926	9800	10419	10807
133	502	935	1513	2124	2953	3673	4274	4867	5645	6399	7296	7902	8506	8974	10001	10436	10872
184	514	966	1575	2165	3027	3703	4348	4906	5725	6422	7371	7905	8567	8983	10002	10464	10889
201	529	980	1583	2178	3031	3722	4369	4940	5739	6425	7387	7909	8582	9000	10008	10470	10922
218	561	997	1628	2180	3043	3762	4376	4972	5768	6454	7469	7931	8584	9014	10055	10484	10977
230	616	998	1641	2192	3312	3850	4450	5017	5879	6613	7537	7932	8632	9094	10058	10491	11029
260	634	1009	1723	2225	3441	3913	4482	5077	5891	6675	7642	7954	8661	9148	10088	10527	11032
269	667	1128	1777	2238	3454	3926	4497	5160	5962	6788	7651	7992	8749	9204	10133	10529	11078
275	678	1132	1782	2386	3469	3938	4568	5173	6024	6920	7778	8131	8753	9274	10149	10548	11159
298	692	1170	1936	2404	3479	3959	4599	5215	6089	6931	7782	8183	8800	9425	10162	10607	11160
301	703	1180	1973	2444	3532	3971	4640	5217	6110	6964	7788	8203	8801	9447	10167	10611	11212
322	784	1240	2026	2458	3535	3987	4643	5255	6150	6990	7793	8212	8820	9508	10175	10613	11229
336	802	1340	2027	2714	3539	4031	4755	5361	6201	7033	7805	8303	8831	9631	10177	10657	11291
348	824	1366	2055	2741	3552	4080	4769	5370	6209	7084	7829	8340	8862	9675	10266	10673	11306
392	881	1434	2081	2750	3578	4123	4803	5373	6322	7092	7834	8366	8863	9717	10319	10725	11341
403	916	1447	2097	2839	3621	4165	4818	5503	6330	7230	7885	8398	8891	9791	10361	10736	

193 obligations à fr. 1000

111	316	510	737	931	1279	1743	2003	2250	2525	2741	3068	3449	3583	3703	3912	4126	4287
119	393	524	756	940	1284	1769	2036	2252	2527	2809	3114	3476	3610	3741	3920	4135	4369
132	403	535	781	982	1296	1775	2051	2276	2553	2817	3117	3477	3618	3759	3935	4149	4430
139	430	537	808	1035	1310	1785	2085	2307	2605	2836	3152	3478	3650	3776	3966	4184	4459
145	459	543	832	1059	1322	1814	2097	2331	2612	2844	3163	3485	3653	3778	4032	4209	4460
171	465	605	853	1063	1485	1839	2113	2335	2628	2907	3174	3497	3668	3798	4033	4216	4485
186	467	626	854	1117	1587	1858	2152	2363	2662	2928	3244	3499	3671	3812	4035	4226	
246	484	654	885	1191	1623	1875	2194	2408	2669	2950	3332	3521	3696	3863	4052	4232	
255	488	670	892	1262	1682	1876	2242	2473	2726	2974	3381	3561	3697	3868	4054	4251	
282	495	677	908	1264	1697	1901	2245	2482	2734	3059	3387	3569	3701	3878	4032	4257	
301	496	721	922	1267	1717	1999	2246	2508	2735	3061	3393	3577	3702	3895	4125	4271	

17 obligations à fr. 2500

No. de l'oblig.: 19, 63, 103, 156, 221, 244, 249, 252, 274, 295, 315, 316, 336, 374, 376, 379, 451.

26 obligations à fr. 5000

No. de l'oblig.: 8, 24, 43, 69, 82, 84, 90, 93, 113, 121, 134, 137, 138, 144, 147, 152, 159, 202, 216, 220, 232, 248, 292, 324, 351, 365.

9 obligations à fr. 10000

No. de l'oblig.: 39, 58, 66, 74, 77, 78, 92, 108, 129.

Berne, le 13 mars 1908.

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 juin 1908.

Les obligations suivantes du même emprunt sorties aux tirages précédents n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursable le 30 juin 1906:

1 obligation à fr. 1000: No. 269.

Remboursables le 30 juin 1907:

1 obligation à fr. 100: No. 159.

8 obligations à fr. 500: Nos. 28, 30, 879, 1730, 4994, 8615, 8624, 9212.

3 obligations à fr. 1000: Nos. 568, 1018, 1021.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Actienbrauerei Zürich

Die am 1. April 1908 fällig werdenden Coupons Nr. 20 und 14 unserer Obligationen Anleihen I. und II. Hypothek werden ab 26. crt. spesenfrei eingelöst bei

Schweiz. Bankverein,
 Schweiz. Volksbank,
 Bankhaus Kugler & Cie.

Zürich, den 24. März 1908.

Die Direktion.



Gerettet

durch die Original
Feuersichere
 gepresste und gefalzte
Metalltür

D. R. P.

Für Fabriken, Liftschächte,
 Lagerhäuser, Spitäler, Theater
 (80!) unentbehrlich.

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstr. 110

Spezialprospekt 526

Rheinische Braunkohlen-Brikets

Aus reiner
Braunkohle
 hergestellt

In Würfelform
 ca. 150 gr schwer



haben gegenüber
Kohlen folgende

Vorteile:

- ☒ Gleichmässige Wärmeabgabe — Keine Stichflamme
- ☒ Keine Reparaturen durch Verschleiss der Feuerungsteile
- ☒ Keine Schlackenbildung und daher bequeme Bedienung
- ☒ Rauchschwache Verbrennung, deshalb einfachste Lösung der Rauchbelästigungsfrage

☒ Im Verbrauch ist das Braunkohlen-Briquet nicht teurer als Steinkohle und lässt sich vorteilhaft verwenden in:

- Generatoren** für Sauggas, Heizgas in Glasfabriken, Glühereien etc.
- Dampfkesseln**, speziell Flammrohrkesseln, Lokomobilen, Kesseln mit Schrägrostfeuerungen für gemischten Brennstoff (Holzabfälle, Lohe etc.)
- Oefen** für industrielle Zwecke, in Giessereien, Tonwaren- und Gipsfabriken, Kalkbrennereien, Ziegeleien etc.
- Darren** für Brauereien, Röstereien etc. (573)

Ingenieurbesuch kostenlos zur Durchführung von Versuchen, Unterweisung des Personals etc.

Schweiz. Briquet Import Gesellschaft Basel

Eisen- u. Metallgiesserei Seebach

H. Bölsterli & C^e, Seebach bei Zürich

Eisengiesserei

Maschinenguss nach Modellen, Schablonen und Zeichnungen bis 10,000 kg.
Zylinder-guss, Dynamoguss, Bau- u. Handelsguss. Formmaschinen f. Massenartikel. Coquillenguss.

Metallgiesserei

Bronze, Phosphorbronze, Messing. Lagerkompositionen. Aluminium. Legierungen jeder Art.

Eigene Modellschreinerei (891)

Spezialität: Rohguss f. Transmissionen; Hängelager, Stehlager m. Ringschmierung, Wandkonsolen Kupplungen, Stellringe, Riemenscheiben u. s. w.

Von den gangbaren Grössen wird stets Vorrat gehalten, nicht Vorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt. Chem. Laboratorium.

Hypothekbank in Winterthur
mit Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1)

Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen (312)

4 1/4 % Obligationen3 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar, al pari

Winterthur, im Februar 1908.

Die Direktion.

MESSING

in (10)

Blechen, hart und weich, Druckmessingbleche

Stangen, rund, vierkantig und sechskantig

Flach- und Profilmessing

jeder Art

Drähte, hart u. weich

Banden

Kleinert & C^o in Biel

Spezialitäten:

Messingdrähte für Blattzähne

Holzschrauben und Schuhstiften

Messingronden von 20 bis 1200 mm Durchmesser

Polierte Bleche (ein- und zweiseitig)

Messingröhren ohne Naht, rund u. façonnirt

Grösstes Sortimentslager der Schweiz

Fabrikpreise

Verlangen Sie Preis- u. Lagerlisten. - Zusendung gratis u. franko.

Bekanntmachung und AufforderungDie Aktiengesellschaft **Henri Hauser, Maschinenfabrik, in Madretsch**, hat Auflösung der Gesellschaft und Liquidation beschlossen. Demgemäss werden deren Gläubiger hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden. (840)

Madretsch, den 25. März 1908.

Henri Hauser, Maschinenfabrik A. G., in Liq.,

Der Präsident des Verwaltungsrates: **K. Lüthy****Compagnie du Chemin de Fer de Nyon à Crassier**

MM. les actionnaires sont convoqués en (841;)

assemblées générales ordinaire et extraordinaire

au Château de Nyon, pour le mercredi 8 avril 1908, à 3 heures après-midi.

Ordre du jour:

Assemblée ordinaire

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1906.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation du bilan, des comptes et de la gestion de 1906.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Propositions individuelles.

Assemblée extraordinaire

Modification à l'art. 5 des Statuts (augmentation du capital social, ensuite du versement de la subvention de l'Etat de Vaud).

Le bilan, les comptes et pièces annexes sont déposés au Bureau de M. le notaire Thibaud, à Nyon, président du conseil d'administration, à la disposition des actionnaires.

Nyon, le 23 mars 1908.

Le conseil d'administration.

Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu koulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel: die Basler Handelsbank. (342;)
Herren A. Sarasin & Cie.

Bern: » Wytttenbach & Cie.
Zürich: » Schläpfer, Blankart & Cie.
» A. Hofmann & Cie.

St. Gallen: » Wegelin & Cie.

Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.

Schaffhausen: » Jakob Oechslin, Agent.

Die Direktion.



Georges-Jules Sandoz
46 Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS
Feine Damenuhren (357)
Garantierte Herrenuhren
Feder-Chronometer
Chronometer, kontrolliert vom
Observatorium. — Uhren mit
unabhängigem Sekundenzeiger
Chronograph. Zähler. — Repeater-
uhren n. Viertel- u. Minutenschlag
Repeateruhren mit Glockenspiel.

Ed. v. WALDKIRCH, Advokat
Rechtsbureau für
Markenschutz und geistiges Eigentum
(1; Seminarstrasse 24, Bern.



Importante industrie en pleine prospérité, cherche pour entrée à convenir négociant sérieux et capable, comme (752.)

commanditaire
ou associé

pouvant faire un apport de fr. 30,000 à 40,000.

Adresser offres s. chiffres C5852 C à Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.



Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe

Ausgabe 1907/08

in 2 Bänden Fr. 20

Ausgabe 1909/10 in Vorbereitung erscheint geg. Ende lauf. Jahres.

Subskriptionspreis Fr. 20.

Schweizer Industrie-Verlag A. G. ZÜRICH. (671.)

DIAPHRAGMA PUMPE

Beste Pumpe zur Entleerung

von Jauche- und Abortgruben

Universalpumpe I. Baugeschäfte, Ziegeleien, Fabriken, Stadthauämter, Wasserwerke, Gemeinden, etc. Leistung 10000 bis 60000 l stündlich. Bedienung 1 bis 2 Mann. Liefert billigst

H. Corrodi - Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte. (249)

On cherche pour donner de l'extension à une bonne et importante industrie du Canton de Vaud, une ou plusieurs commandites ensemble d'une

centaine de mille francs

Adresser les offres par écrit sous chiffres Z 21,974 L à (832) Haasenstein & Vogler, Lausanne.